

Problem mit dem Luftfahrwerk meines TII

Beitrag von „Touareg888“ vom 19. November 2016 um 10:35

Hallo zusammen,

ich habe ein Problem mit dem Luftfahrwerk meines Touareg 7P Modelljahr 2011. Ich habe hier schon alles zum Thema Luftfahrwerk durchgelesen, doch zu meinem Problem nichts konkretes gefunden.

Historie in chronologischer Reihenfolge:

- Batterie gewechselt. Die neue ist eine EXIDE
- Batterie bei VW Codiert. Mit einer EXIDE ging es nicht also hat der VW-Mitarbeiter mit einer Fake-Teilenummer die Codierung durchgeführt
- Wenige Tage später (nach dem ersten Frost, Auto steht draussen) kam der Fehler: STOP, Fehler Fahrwerk. Das Auto hob sich zwar in den Offroad-Modus an, senkte sich jedoch nicht mehr ab. Meine Vermutung Restdruckhalteventile oder ähnliches
- Zur Sicherheit zu VW gefahren, um den Fehlerspeicher auszulesen bzw. zu löschen. Wollte zuerst elektronische Fehler ausschliessen.
- Ansteuerung einzelner Luftblälge hat nicht funktioniert. Was jedoch geklappt hat war das Programm mit Anlernen der Niveau-Regulierung oder ähnliches. Jetzt kommts: dabei hat das Auto komplett die Luft abgelassen, so dass der Touareg komplett am Boden liegt. Das Fahrwerk hob sich auch nicht mehr an. Da die Luft abgelassen wurde, würde ich jetzt erstmal mechanische Teile wie Luftleitungen oder Restdruckhalteventile ausschliessen.
- Aktuelles Szenario: das Auto macht keine Anstalten das Fahrwerk anzuheben. Das Besondere: Es kommt KEIN FEHLER mehr! Der Kompressor läuft nicht an, das Fahrwerk hebt sich nicht und im Display kommt kein Fehler mehr... Auch nach mehrminütigen Motor laufen lassen. Da es ja vor dem "Reset" in der Werkstatt anhob kann ich mir nicht vorstellen, dass der Kompressor hin ist. Ich habe das Gefühl, es ist etwas Software-seitiges und hat ggf. etwas mit dem Batteriewechsel zu tun...

Hat jemand von euch ne Idee, was ich tun kann? Morgen ist bei mir jemand mit VAGCOM und ich bräuchte Tipps, wie ich das Problem möglichst schnell beheben kann.

Danke euch!

Beitrag von „Touareg888“ vom 22. November 2016 um 12:15

Hallo zusammen,

es gibt Neuigkeiten. Ich habe die Sicherung des Kompressors überprüft und festgestellt, dass diese durch war. Nachdem ich sie ersetzt habe, stellte sich zunächst leider kein Erfolg ein. Als nächstes habe ich das Relais 373 überprüft, doch keine Auffälligkeiten festgestellt. Als ich es jedoch wieder eingebaut habe, funktioniert alles wieder. Der Kompressor lief an und das Fahrwerk funktioniert wieder!

Jetzt meine Frage: ich habe öfter gelesen, dass man dieses Relais gegen ein stärkeres auswechseln sollte. Bis jetzt bin ich jedoch davon ausgegangen, dass es nur beim 7L notwendig ist, da im 7P ein anderer Kompressor verbaut ist, der nicht so schnell kaputt geht. Soll ich das Relais trotzdem austauschen, oder erstmal weiter fahren?

Danke schön!

Beitrag von „coala“ vom 22. November 2016 um 13:13

Servus,

das Problem mit dem Relais beim T I war ja ein anderes: Die Kontakte "klebten" nach abschalten der Spulenspannung und dadurch lief der Kompressor permanent weiter - bis er schließlich den Überhitzungstod starb. Das kommt leider immer mal wieder sporadisch vor bei Relaiskontakten, u.a. abhängig von der richtigen Wahl der Kontaktwerkstoffe der Zyklenzahl und Lastart. Besonders induktive Verbraucher (und dazu gehört auch ein Elektromotor), verschleißten die Kontakte stärker durch einen kleinen Lichtbogen, der beim Öffnen der Kontakte entsteht.

Das was du beschreibst, ist ja das Gegenteil; das Relais schließt scheinbar den Stromkreis nicht. Das *muss* nun nicht zwingend am Relais liegen, auch Kontaktprobleme am Stecksockel kämen z. B. in Frage, ebenso die Ansteuerung des Relais selbst. Dass die Sicherung durchgebrannt ist, kommt ja aller Wahrscheinlichkeit auch nicht von ungefähr. Evt. liegt da noch ein ganz anderer Fehler vor. Das Relais sicherheitshalber gegen ein Neues (ich persönlich würde beim T II den gleichen Typ nehmen) zu tauschen, das kostet ja nicht die Welt. Für das Durchbrennen der Sicherung wird es aber mit ziemlicher Sicherheit nicht verantwortlich sein, also wäre ich jetzt mal nur vorsichtig euphorisch.

Grüße
Robert

Beitrag von „babymx“ vom 29. November 2016 um 08:56

Guten Morgen zusammen,

ich habe das gleiche Problem.

vor 3 Wochen erste Nachtfrost Stopp Fehler Fahrwerk.....

ab zu VW Prüfung nach TPI Druckspeicher befüllt (weil sie das FZ komplett per Programm abgelassen hatten) Sicherung ersetzt.....keine Undichtigkeit festgestellt.

Heute morgen -7 ° grad Kompressor läuft an (aber mit anderen Geräusch als sonst.....als wenn er schwergängig ist) und wieder kommt stopp Fahrwerksfehler:D:D:D:D

es scheint ein Temperatur Problem zu sein....

ist der Kompressor evtl. feucht..... wo sitzt der eigentlich ?.

werde nachher schauen ob die Sicherung wieder raus ist....

hat jemand einen Tip?

liebe grüße Thomas

Beitrag von „babymx“ vom 29. November 2016 um 13:27

die 40 amp Sicherung ist wieder def.....

wagen aufgetaut.... Sicherung erneuert und alles wieder gut.....

was kann ich tun... den bei VW war er ja

Beitrag von „coala“ vom 29. November 2016 um 13:53

[Zitat von babymx](#)

die 40 amp Sicherung ist wieder def..... [...]

Servus,

ich würde da mal die Stromaufnahme des Kompressors messen lassen, zumal du ja schreibst, er würde "schwergängig" klingen. Ein geeigneter Wicklungsdefekt im Motor oder Schwergängigkeit der Mechanik führen zwangsläufig zu einer unzulässig hohen Stromaufnahme - und dann kommt halt die Sicherung ihrer Aufgabe nach.

Grüße
Robert

Beitrag von „babymx“ vom 29. November 2016 um 15:15

hallo Robert,

danke für die Info..... ja aber nur scheinbar wenn es deutlich unter 0° C ist. ich habe beim öffnen der Tür deutlich gehört das der Kompressor sich quält.....

war eben bei VW Fehler auslesen Mechanisches Problem aufgetreten.

von Feuchtigkeit im System wollen sie nichts wissen....sagen das sie das System ja erst neu mit Stickstoff befüllt haben.....

sie meinen kann nur der Kompressor sein 

aber dass der nur bei unter 0° c schwer laufen soll will ich nicht wirklich glauben, denn so läuft alles Fehler frei.

gruß thomas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. November 2016 um 18:16

Hallo,
Stickstoff kenne ich bisher nur im Reifen.
Ist der nun auch im Kompressor?

Gruß

Hannes

Beitrag von „babymx“ vom 29. November 2016 um 18:44

den Druckspeicher haben sie angeblich mit Stickstoff befüllt..... 🤖 (109,80€)

Beitrag von „coala“ vom 29. November 2016 um 19:20

Servus Thomas,

die Sache mit dem Stickstoff ist tatsächlich so empfohlen von VW, da es sich beim T II um ein geschlossenes System handelt. Mehr oder weniger zumindest 😊 Natürlich geht mit der Zeit Stickstoff verloren, der dann aus der normalen Atmosphäre durch normale Luft ergänzt wird. Die initiale Stickstofffüllung befördert halt keine Feuchtigkeit ins System und verhindert Korrosion, da Stickstoff chemisch ziemlich inert ist. Die Kosten werden kaum für das Gas alleinig entstanden sein(?), sondern halt insgesamt für die Gesamtleistung - hoffe ich zumindest.

Beim Kompressormodul wird eine Diagnose schwierig, weil gemäß Reparaturvorgabe im Fehlerfall halt wieder mal das komplette Aggregat getauscht wird und daher keine Informationen über das Innenleben des Kompressors und Ventilblocks zur Verfügung stehen. Zumindest nicht via VW. Mangels eigener Kenntnis des genauen Aufbaus kann ich dir da leider nicht helfen und reines spekulieren hilft dir ja auch nicht weiter... Denkbar wäre natürlich schon ein Problem mit einem Ventil, wenn dies festgefroren ist und der Luftpresser dann gegen einen deutlich höheren Gegendruck arbeiten muss. Da du nun aber eine, im Neuzustand trockene Gasfüllung hast, sollte sich das nach einiger Zeit wieder geben, wenn die relative Feuchte im System sinkt.

Grüße
Robert

Beitrag von „babymx“ vom 29. November 2016 um 21:03

der preis war nur für die FüllungDruckprüfung nach TPI 218,00€ ges. 376,43 plus..:D:D
und nach 2 Wochen der gleiche Sche...!

VW Touareg II ORIGINAL Luftversorgungsaggregat Kompressor 7P0698007 Luftfederung
soll 699,00€ kosten incl. Verteiler

VW Touareg II ORIGINAL Kompressor 7P0698007 Luftfederung
soll 599,00€ kosten.

ich überlege den Kompressor von VW ausbauen zu lassen, und zu dieser Firma zu schicken.
ich habe mit einem Meister dort gesprochen, und des sagte mir es besteht auch dort die
Möglichkeit den Kompressor zu testen.

er sprach auch von einem "Ansaugrüssel" der def. bzw. Feucht sein kann, und bei Frost die
Luftansaugung verhindert....???

sollte man denn nur den Kompressor. oder die komplette Einheit erneuern.... schitt was auf die
100 Euro ?

kennt jemand diese Firma

grüße aus der zur Zeit kalten Heide

Thomas

Miessler Automotive GmbH & Co. KG
Schloßstrasse 1 - 3
76593 Gernsbach
Deutschland / Germany
Tel.: +49 (0) 7224 65866-100
Fax: +49 (0) 7224 65866-199
e-mail: info@miessler-automotive.eu

Beitrag von „coala“ vom 30. November 2016 um 10:29

[Zitat von babymx](#)

[...] er sprach auch von einem "Ansaugrüssel" der def. bzw. Feucht sein kann, und bei Frost die Luftansaugung verhindert....??? [...]

Servus Thomas,

auch wenn das so wäre: Es könnte andere Probleme verursachen, aber kaum eine stark erhöhte Stromaufnahme des Kompressors, die zum Auslösen der Sicherung führt. Nach kurzer Zeit stünde dem Verdichter ansaugseitig nur noch ein annäherndes Vakuum zur Verfügung und es gäbe dann nichts mehr zu verdichten. Schwerer tut sich der Motor damit nicht...

Ich kann mir das deshalb kaum vorstellen, zumal ja die Regelvorgänge durch "Umpumpen" zwischen Druckspeicher und Federbeinen in passender Richtung ablaufen und nicht - wie beim Vorgängermodell - bei jedem Regelvorgang Luft abgelassen oder mit Umgebungsluft befüllt wird. Da der Kompressor in der Lage ist, ein komplett druckloses System auch wieder aufzufüllen (dauert allerdings gefühlt ewig...), darf auch dieser "Dauerlauf" nicht zum Auslösen der Sicherung führen.

Anderer Ansatz: Wurde denn schon der Lufttrockner am Kompressoraggregat ausgetauscht? Ob das ursächlich ist vermag ich nicht zu beurteilen, aber Schaden kann es sicher auch nicht, wenn der Fehler nur bei Minustemperaturen auftritt.

Grüße
Robert

Beitrag von „babymx“ vom 30. November 2016 um 10:43

guten morgen,

es wurde noch nichts getauscht (Ausnahme die 40A Sicherung)....

aber es muss ja eine Lösung her den es wir Winter !

da VW wohl nun wohl den Kompressor tauschen will ohne die (Verteilung) glaube ich nicht wirklich das damit das Problem erledigt ist.

ein Elektromotor der nur bei minus Temperaturen Probleme macht.... für mich kling es als wenn der Kompressor die Luft nicht los wird und dadurch schwer läuft....

gruß Thomas

Beitrag von „coala“ vom 30. November 2016 um 11:07

[Zitat von coala](#)

[...] Denkbar wäre natürlich schon ein Problem mit einem Ventil, wenn dies festgefroren ist und der Luftpresse dann gegen einen deutlich höheren Gegendruck arbeiten muss.
[...]

[Zitat von babymx](#)

[...] ein Elektromotor der nur bei minus Temperaturen Probleme macht.... für mich kling es als wenn der Kompressor die Luft nicht los wird und dadurch schwer läuft.... [...]

Servus Thomas,

tja, da bliebe dann noch der Ventilblock - s. o. Verdächtig bleibt es jedenfalls, wenn der Fehler reproduzierbar(?) nur unter dem Gefrierpunkt kommt, daher die Frage nach dem Lufttrockner.

Grüße
Robert

Beitrag von „babymx“ vom 1. Dezember 2016 um 11:55

moin moin

mein VW Händler hat jetzt bei VW wohl eine Anfrage gestellt..... um nichts falsch zu machen..... ich glaube ich muss meine Werkstatt demnächst wechseln 😞

gibt es hier irgendwo ein Hinweis wie man an den Kompressor kommt..... habe mit der Suchfunktion leider nichts gefunden.....

dann würde ich glaube in eine FREIE Werkstatt wechseln und mir das Aggregat von der Firma Meisner holen....

gruß Thomas

Beitrag von „macko“ vom 1. Dezember 2016 um 13:00

Servus,
bei erwin.volkswagen.de kannst Du Dir gegen einen geringen Obulus sämtliche Anleitungen für
Dein Fahrzeug runterladen...

Gruß
Marco

Beitrag von „babymx“ vom 5. Dezember 2016 um 20:33

habe heute Fahrzeug zu Vw gebracht wollen das Luftversorgungsaggregat tauschen..... werde
berichten ..
gruß thomas

Beitrag von „babymx“ vom 13. Dezember 2016 um 18:10

so alles getauscht..... nun warte ich auf den Frost.....;-:)

Beitrag von „macko“ vom 13. Dezember 2016 um 18:51

Servus,
hast Du das von Miessler genommen?

Gruß
Marco

Beitrag von „babymx“ vom 19. Dezember 2016 um 18:16

hi Marco,

ich hatte VW den Auftrag erteilt das Luftversorgungsaggregat zu erneuern, (knapp1100 Euro) dann rief mich der Händler an das es sinnvoll wäre den Ventilblock ebenfalls zu erneuern.....(knapp 600 Euro)....(was immer schon meine Meinung das es der Problem Verursacher ist)

ich bin davon ausgegangen das das Teil Komplett ist.....

daraufhin habe ich mir von Miessler das komplette Teil für 600€ bestellt. VW hat es dann eingebaut.

jetzt werde ich abwarten bis es wieder Frost gibt... 😊

Ig Thomas

Beitrag von „911fantastisch“ vom 31. Dezember 2016 um 16:31

Hallo,

da ich neu hier bin zunächst eine kurze Vorstellung. Ich fahre seit 2014 einen Touareg V6 3.0 Diesel Baujahr 2012 mit Luftfederung. Vor diesem hatte ich 10 Jahre lang einen LR Discovery II...mit dem ich knapp 170000 km ohne weitere grosse Probleme gefahren bin...und das mit einem Land Rover...So seit ich den Touareg fahre gibt es ständig Ärger. Und ich fahre noch einen 911 Cabrio ,meine Frau einen Mini und dann haben wir noch ein Wohnmobil Flair von NB...und bis auf Kleinigkeiten laufen die alle weitestgehend ohne Ärger zu machen..

Beim Touareg habe ich genau das gleiche Problem wie hier beschrieben...Temperatur um die -4 bis - 6 Grad...Anzeige Fahrwerksfehler....40 Ampere Sicherung Kompressor durch.

Beim ersten mal zum freundlichen 150 Euro gelöhnt, zwei Sicherungen im Motoraum gewechselt alles neu kalibriert....und läuft alles....stand natürlich in der warmen Werkstatt. Frage weshalb der Fehler auftrat....naja könnte schon einmal vorkommen....

So und nun die zweite Nacht mit-5 Grad...Auto extra raus aus der Garage..und siehe da gleicher Fehler...

Ich hoffe das dem Problem dieses mal seitens VW auf den Grund gegangen wird....In den knapp zwei Jahren Touareg mit gerade 10000km Fahrleistung in zwei Jahren hatte ich bisher folgende Probleme....Fehleranzeige Traktionskontrolle leuchtet sporadisch.....warum ist nicht rauszufinden

...dann leuchtete ganz am Anfang ebenfalls allerdings ständig eine Fehlermeldung auf...welche habe ich inzwischen vergessen...VW tauschte auf Kulanz einen Schalter...Problem gelöst....dann hatte ich Wasser im Beifahrerfußraum. .. (Panoramadach verbaut) VW hat erst auf die

Windschutzscheibe getippt..um dann nach zwei Tagen Werksattaufenthalt festzustellen das der Rahmen des Panoramadaches einen Riss hatte...wurde einwandfrei und auf Garantie dann ausgetauscht. Nach einer Weile verlor das Navi das GPS Signal....also wieder zum freundlichen..und wieder wurde auf Garantie die GPS Antenne ausgetauscht da defekt.

Ansonsten wenn er keine Probleme hat fährt er sich wirklich sehr komfortabel aber ein Auto das man bei -5 Grad nicht draußen stehen lassen kann...ich denke ich werde in kürze wieder bei LR landen und mir einen zwei Jahre alten Range Rover gönnen denn die Gebrauchtwagen Garantie ist inzwischen abgelaufen....

Beitrag von „babymx“ vom 6. Januar 2017 um 17:57

moin moin,

so heute war bei uns der erste Frost.....

alles Gut 🍷🍷🍷

leider weiß ich nicht ob es an Feuchtigkeit im alten lag.... muß ja irgend etwas derartiges gewesen sein.....

Ig Thomas

Beitrag von „babymx“ vom 25. Januar 2018 um 19:50

moin zusammen,

es gibt neue Erkenntnisse ,

bei der letzten Inspektion haben wir festgestellt, dass der Entwässerungsschlauch des Luftfilters raus war..... dadurch kommt sehr viel Feuchtigkeit in den Ansaugtrakt.

leider hat meine VW Werkstatt nicht festgestellt, obwohl ich sie gebeten hatte den Ansaugbereich des Kompressors zu überprüfen..... Anscheinend haben sie nur bis zum Luftfilter geprüft. halt VW 🍷

ich bin mir ziemlich sicher das durch den defekten Ablassschlauch, die extreme Luftfeuchtigkeit ursächlich für das "Einfrieren" des Kompressors oder Verteilerventil war.

der Luftfilter war ohne den Schlauch nach kurzer Fahrt im Regen extrem Nass.

Ig Thomas

Beitrag von „texas666“ vom 26. Januar 2018 um 00:34

Moin Thomas.

Ich hatte Dir geschrieben das hier ein identisches Problem bei einem T2 besteht. Letztes Jahr gab es den Fehler nur bei Kälte und nun seit es kalt war permanent.

Meinst Du das bei Dir schlussendlich der Kompressortausch nicht nötig gewesen wäre?

Meinst Du, Deine Werkstatt würde ggf. noch mal den angelieferten Kompressorkit von Miesner bei mir verbauen?

Die Teiletauscherei mit original VW-Teilen ist schon frech teuer....

Besten Gruß

TEX

Beitrag von „davidchow“ vom 1. März 2018 um 17:41

hallo Lieber Touareg fahrer, ich bin ganze neue hier und mit meine 7P 6Jahren 90,000km gefahren ,war eigentlich damit zufrieden ausserhalber in 2016 MotorÖl Verlust gehabt.....

nun leider auch beim Fahrwerk Fehler angezeigt seit Vorgestern(- 8 C), Nievau kann gar nicht mehr eingestellt werden und zwar vorne Rader ganz tief gesenkt hinter normal .. abgeschlept

nach VW Werkstatt , eine Tag gedauert bis das Problem feststellen: Relais und Sicherung der Kompr. sind defekt. habe ihre Schreibung gelesen ,dass Reparaturkosten ist ja ca 120 Euro,

aber bei mir liegt auf Rechnung 430 Euro 😞 . Relais und Sicherung zur Erneuern plus Material

ca 150. dann kommt "Seitenverkl.der Kofferraum Hinter A+E 150euro , Leitungsprüfung AZ 85euro , GFS/geführte Funktion 50euro, "

habt euch vielleicht mit solcher Leistungen Ahnugen damit? ob beim wechseln Relais und Sicherung muss Hinter Kofferraum kompl.abdecken?

Beitrag von „popey589“ vom 7. März 2018 um 07:44

Hatte genau das gleiche Problem, Luftkreislauf hat wohl Wasser gezogen (Kondenswasser oder ähnliches) hatte ihn aber selbst zu VW Werkstatt gefahren, nachdem er bei den 3 Tage in der Werkstatt stand, und sie eine Diagnose gefahren haben, Befund Sicherung ausgelöst für den Kompressor. Hat mich das ganze 275€ gekostet, Verkleidung unten am Kompressor aus/ein Bau, Diagnose, Fahrersitz aus/ein Bau keine Ahnung wofür, aber zum Glück das nicht mehr zu bruch gegangen ist!!!!

Beitrag von „mrdark“ vom 22. März 2018 um 14:53

Meinen hat es jetzt auch leider erwischt. Bei -5 kam die Fehlermeldung und der Wagen stand nacher vorne tief, hinten hoch.

Welches ist genau die betroffene Sicherung? Wo sitzt die? Hat jemand ein Foto? Das wäre super...

Beitrag von „popey589“ vom 23. März 2018 um 11:25

Moin mrdark, ich würde dir gerne weiter helfen, denn ich war ja auch auf der Suche nach der Sicherung konnte jetzt natürlich nicht unter das Fahrzeug aber die sicherungskammern rechts und links am amaturenbrett Ende jeweils sind nicht dokumentiert, nach nachfrage beim freundlichen sagte man mir das sei so gewollt, ich so ja wie geht das denn ich muss doch wissen wofür welcher Steckplatz der Sicherung ist, das ist doch mein Auto. Dass geht heute nur noch alles über Diagnose!!!! Unglaublich, aber ich werde mich mal da reinkniehen wenn ich wieder Zeit habe, und dann werde ich Infos besorgen. Mfg und viel Glück 🍀

Beitrag von „Todi“ vom 25. März 2018 um 00:50

[Zitat von popey589](#)


[...]die sicherungskammern rechts und links am amaturenbrett Ende jeweils sind nicht dokumentiert[...]

Servus zusammen,

die Belegung der Sicherungskästen kann beim T2 nicht allgemeingültig dokumentiert werden da die Belegung je nach Kombination der unterschiedlichen Zusatzausstattungen variiert. Die Belegung kann nur Fahrzeugindividuell anhand der VIN ermittelt werden - das kann ein freundlicher Servicemitarbeiter (sofern er sich auskennt und will) für euch machen oder ihr macht das selbst über ERWIN (kostenpflichtig).

Gruß
Todi

Beitrag von „mrdark“ vom 4. April 2018 um 09:14

 Oha, nun kam ein Anruf, das es wohl doch nicht der Kompressor sei (den hatten sie fast schon bestellt). Offensichtlich doch nur eine Sicherung im Fahrerseite Bereich (Nr. 56). Wird noch getestet, ob er jetzt wieder Druck hält usw. ich bin gespannt...

Beitrag von „Touareg BlueMot“ vom 15. Dezember 2018 um 11:57

Wo sitzt die Sicherung vom Kompressor? Befindet sich diese nicht unter dem Fahrersitz?

Wenn ja, wie soll man da ran kommen (Plastikkasten geht nicht auf).

Beitrag von „mrdark“ vom 17. Dezember 2018 um 09:07

Ne, bei mir war die linke Seite neben dem Lenkrad siehe oberer post...war übrigens hinterher alles wieder i.O. Mal shen wasjetzt beim nächsten Frost passiert.